

NETZWERK SCHULABSENTISMUS

PRÄVENTION | ERKENNEN | HILFESTELLUNGEN

WIRKSAM VERKNÜPFEN

Dokumentation 2. Vollversammlung

PROGRAMM

16:00 - 16:30	Begrüßungen und Grußworte Dr. Tim Schneider (Südnds.Stiftung) <u>Torsten Glaser (Leitung Regionales Landesamt für Schule und Bildung)</u>
16:30 - 17:00	Impulsreferat: Zur Situation seelischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in der Covid 19 Pandemie Dr. Henrik Uebel- von Sandersleben (Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Universitätsmedizin Göttingen)
17:15 - 18:00	Stand der Netzwerkarbeit: Ergebnisse aus den Arbeitsgemeinschaften <ul style="list-style-type: none">➤ AG Handreichungen für Ärzt:innen und Erziehende: Hanna Hempfling (AWO); Dr. Markus Röbl (UMG)➤ Vorschlag für eine „Strukturierte Zusammenarbeit“ : Julia C. Reimelt (Regionales Zentrum für Inklusion Northeim)➤ Empfehlung für ein multiprofessionelles Team Schulabsentismus; Lisa Harneid (BBS I Göttingen)
18:20 - 18:30	Wie soll es weitergehen?

IMPULSVORTRAG



- Vortrag: Zur Situation seelischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in der Covid 19 Pandemie

Dr. Henrik Uebel-von Sandersleben

Leitender Oberarzt

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Universitätsmedizin Göttingen

Leider ist uns der Vortrag nicht zur Verfügung gestellt worden.

DISKUSSION



Zur Situation seelischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in der Covid 19 Pandemie

Letztlich dürften die präsentierten .."Zahlen niemanden überraschen. Die Pandemie hat dafür gesorgt, dass die (psycho)sozialen Realitäten sowie die physische Gesundheit vieler Jugendlicher arg in Mitleidenschaft gezogen wurden. Die Gretchenfrage wird sein, wie dem auf den unterschiedlichsten Ebenen begegnet werden kann. Es könnte Hoffnung machen, dass scheinbar ein gewisser "Pandemie-Gewöhnungs-Effekt" eingetreten ist."

Personell sieht es in den Schulen unter Coronainfektionen und Quarantäne absolut eng aus, sodass kaum auf die Situation angemessen reagiert werden kann. Durch die Pandemie haben Kinder signifikante Leseschwächen und Defizite in der sozialen Kompetenz. Es fällt zudem auf, dass viele Kinder an Gewicht zugenommen haben. Das Forum hatte unterschiedliche Auffassungen was vorrangig bearbeitet werden sollte.

Durch die Schulschließungen ist deutlich geworden, dass die Schule mehr als ein Lernraum ist. Klar geworden ist auch, dass Schule als Ort des sozialen Miteinanders nicht an Bedeutung verlieren wird.

Wichtig werden die Ganztagschulen, um Risiken auffangen zu können.

HANDREICHUNG FÜR ELTERN



- Vortrag: Hanna Hempfling; Diplom-Psychologin: Handreichung für Erziehende

AWO Beratungsstelle f. Kinder, Jugendliche und Eltern

Arbeitsgruppe: Handreichung für Erziehende/Schnittstelle zur Medizin
6 Personen

HANDREICHUNG FÜR ARZT:INNEN



- Vortrag: Dr. Markus Röbl: Handreichung für Ärzt:innen
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Universitätsmedizin Göttingen
- Arbeitsgruppe: Handreichung für Erziehende/Schnittstelle zur Medizin
6 Personen
- Die Broschüre wird finanziell unterstützt von der Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen | Göttingen (KVN)

DISKUSSION ZU DEN HANDREICHUNGEN

Beklagt wird, dass Ärzt:innen immer wieder Atteste schreiben. Das Gesundheitsamt und das Ordnungsamt teilen mit, bei entschuldigtem Fehlzeiten könne sie nichts machen.

Antwort: Im Fall von Zweifel kann die Schulleitung ein ärztliches Gutachten beim Gesundheitsamt beantragen ([siehe Leitfaden für Schulen im Umgang mit Schulabsentismus](#))

Eine andere Teilnehmerin stellt fest, dass derzeit in den Ordnungsämtern vieles unter, was nicht unnachvollziehbar, dennoch fatal sein.

Antwort: Es ist nicht untergegangen, sondern es wurde gesagt, man habe keine rechtliche Handhabe, wenn die Fehlzeiten von den Eltern entschuldigt werden. Eine weitere Teilnehmerin stellt fest, dass es Ärzt:innen gibt, die SuS Krankheiten attestieren, wenn diese Kinder während der Schulzeit sich im Ausland aufhalten.

Antwort: Es ist möglich, dass Eltern ein Ausreiseverbot ins Ausland über das Gericht erhalten können. Gesetzliche Grundlage ist § 1666 BGB Abs. 3 Nr. 2. (Gebote, für die Einhaltung der Schulpflicht). Ein solcher Antrag kann direkt von der Schule an das Gericht erfolgen, aber natürlich auch mit /in Zusammenarbeit des Jugendamtes.

Frage: Ist es geplant, die Broschüre für Eltern in verschiedenen Sprachen zu veröffentlichen? Antwort: Die Frage wird in die SüdniedersachsenStiftung mitgenommen.

Frage: Was kann man Eltern raten, deren Kinder sich weigern, zu Beratungsangeboten zu gehen? Ich würde Frage auch gerne auf Jugendliche erweitern. Vielleicht ist es möglich auf verschiedene Altersgruppen einzugehen. Antwort: „Jugend Stärken“ ist auch aufsuchend tätig. Es ist auch möglich, dass die Beratungsangebote zu den Kindern oder in die Schule zu kommen.

Frage: Welche Möglichkeit gibt es rechtlich Kontakt zum Kinderarzt aufzunehmen, um auf die hohen Fehlzeiten hinzuweisen?

Antwort: Ohne die Erlaubnis der Erziehungsberechtigten ist es nicht möglich.

STRUKTURIERTE ZUSAMMENARBEIT

Du fehlst uns!

**HANDLUNGSSCHRITTE
BEI SCHULABSENTISMUS**

Unentschuldigtes Fehlen / Entschuldigtes Fehlen überschreitet Grenzwert

1. Fehtag
14.00 - 15.00 Stunden

- Klassenlehrer*in**
 - spricht mit Schüler*in
 - informiert sofort Erziehungsberechtigte
 - dokumentiert Fehlzeit
- Klassenlehrer*in**
 - hält Rücksprache mit der Schulleitung
 - bittet Erziehungsberechtigte & Schüler*in schriftlich ein
 - nimmt ggf. Kontakt zur Kinderschutzfachkraft auf

5. Fehtag

Schulinterner Runder Tisch

Gespräch mit Erziehungsberechtigten, Schüler*in, Klassenlehrkraft, Schulsocialarbeit oder Beratungsfachkraft
 Clearing & Handlungsschritte festlegen: Unterrichtsorganisation, Jugendsozialarbeit, In- oder außerschulische Schützengruppenbetreuung, Kriseninterventionsstellen

Unterschiedliche Vereinbarung wird an die Erziehungsberechtigten ausgehändigt

7. - 10. Fehtag

- Klassenlehrer*in**
 - bittet Erziehungsberechtigte & Schüler*in schriftlich ein
 - bittet Jugendsozialarbeit oder andere Dienste ein
 - ggf. Hinweis Ordnungsbehörde

Runder Tisch / Koordinierungstreffen

Gespräch mit Erziehungsberechtigten, Schüler*in, Klassenlehrkraft, Schulsocialarbeit oder Beratungsfachkraft, ggf. Schulleitung, ggf. mit Jugendsozialarbeit, Jugendklienten, ggf. mit Familienfrauchtungsberatung, Behinder*in Clearing & Handlungsschritte

Unterschiedliche Vereinbarung wird an die Erziehungsberechtigten ausgehändigt
 Termine zur Fortsetzung des Runden Tisches

Bei Nichterscheinen oder weiteren Fehlzeiten: Meldung Ordnungsbehörde

Weitere Fehtag

Fortsetzung Runder Tisch / Koordinierungstreffen / Fallkonferenz

Umsetzung der Vereinbarung, Prüfung alternativer Beschulung, Behinderungs-, Therapieplan, Beratungsstellen in der Schule

Fachbereich Jugend:
 Beratung Kinderschutzfachkraft
 Landkreis Göttingen: ASD / Jugendsozialarbeit
 Stadt Göttingen: ASD / Jugend Stärken 12-18 Jahre
 Landkreis Northeim: ASD / Jugend Stärken 12-18 Jahre

Medizinische Behandlung / Therapie:
 Schüler*innen mit somatischen Beschwerden
 Kinderarzt, Klinik oder Therapeuten
 Schüler*innen mit angstinduziertem Fernbleiben
 Kinder- und Jugendpsychiatrie oder
 Pädiatrische Psychosomatik

Maßnahme Ordnungsbehörde: Durchführung des formalrechtlichen Verfahrens bei Schulpflichtverletzung

Unsere Ansprechpartner*innen:

BILDUNGS
REGION
SÜDNIEDERSACHSEN

Empfehlungen für eine Strukturierte Zusammenarbeit

- Vortrag: Julia C. Reimelt
Regionales Zentrum für Inklusion Northeim
- Arbeitsgruppe Strukturierte Zusammenarbeit 15 Personen

SCHULISCHE BEAUFTRAGTE



Schulische Beauftragte für Schulabsentismus

- Vortrag: Lisa Harneid; Sozialpädagogin
BBS 1-Arnoldschule Göttingen
- Arbeitsgruppe Profil schulische Beauftragte 7 Personen

DISKUSSION ZUR STRUKTURIERTEN ZUSAMMENARBEIT

Bemängelt wird, dass es nicht für alle Schulen Schulsozialarbeiter:innen gibt und sich daran etwas ändern sollte. In kleinen Grundschulen bleibt die Verantwortung und Arbeit bei der Schulleitung. Es hätte sich allerdings in den letzten Jahren eine Menge verändert, was die Schulsozialarbeit betrifft. Darüber hinaus gibt es bereits einen Erlass für schulische Sozialarbeit.

Weil Schulsozialarbeit leider nicht überall vorhanden ist, war es der Arbeitsgruppe wichtig, dass an allen Schulen mit vorhandenen qualifizierten Lehrkräften, wie Beratungslehrkräfte und Mobbinginterventionskräften ein multiprofessionelles Team mit oder auch ohne Schulsozialarbeit geschaffen werden sollte.

Die Beteiligten waren sich einig, dass es eine nicht anlassbezogene Zusammenarbeit zwischen der Jugendhilfe und der schulischen Sozialarbeit geben sollte. Manche Teilnehmer:innen finden es wichtig, dass in den Schulen jetzt Verantwortliche gefunden werden, die Verantwortung übernehmen und die vorgedachten Prozesse umsetzen und evaluieren.

LEITFÄDEN | UNTERSTÜTZUNG



- Leitfaden für Schulen im Umgang mit Schulabsentismus
- Reintegration in die Schule
- Handreichung für Erziehende/Eltern
- Handreichung für Ärzt:innen
- Plakat: Handlungsschritte

<https://bildungsregion-suedniedersachsen.de/schulabsentismus/leitfaeden/>

- Datenbank zur Unterstützung und Hilfen bei Schulabsentismus
- Erstkontaktstellen

<https://bildungsregion-suedniedersachsen.de/schulabsentismus/transparenz/>



WIE GEHT'S WEITER?

- Für die Umsetzung einer Strukturierten Zusammenarbeit ist ein Beschluss der Steuerungstruppe Bildungsregion erforderlich (Mai 2022)
- Es ist geplant eine Kooperationsvereinbarung mit allen Beteiligten von Jugendhilfe und Schulen zu schließen (siehe auch [Orientierungsrahmen Kooperation soziale Arbeit in schulische Verantwortung und Kinder- und Jugendhilfe](#))
- Das Netzwerk Lehrkräftefortbildung „NLF“ der Uni Göttingen stellt zur Schulung von Beauftragten Schulabsentismus ein Budget zur Verfügung. Eine Informationsveranstaltung erfolgt Anfang nächstes Schuljahres (2022/23)
- Mit der Kinder- und Jugendklinik der Unimedizin Göttingen ist eine gemeinsame Veranstaltung für Haus- Kinder- und Jugendärzt:innen zur Vorstellung der Handreichung für Ärzt:innen geplant

FEEDBACK

[18:30] Vielen Dank für die tolle Arbeit und die guten Ergebnisse. Inspirierend! | [18:30] Vielen Dank für die Veranstaltung und die Infos | [18:30] Vielen Dank für den Austausch und die Moderation | [18:30] Vielen Dank!!! Tolle Veranstaltung | [18:30] Vielen Dank für die gelungene Veranstaltung! Ich wünsche allen einen schönen Abend! | [18:30] Vielen lieben Dank für diese Veranstaltung und einen schönen Abend. Grüsse aus Einbeck | Heike Lautenbacher: Herzlichen Dank! | [18:31] Ich war heute das erste Mal dabei und es war sehr interessant! Bin beim nächsten Mal auf jeden Fall wieder da! | [18:31] Ganz herzlichen Dank!! Sehr hilfreich für uns Schulen! [18:31] Ich freue mich auf weiteren Austausch im Netzwerk. Es war sehr informativ und hilfreich. | [18:31] Danke für die informative Veranstaltung. | [18:31] Vielen Dank für die Veranstaltung | [18:31] Vielen Dank und einen schönen Abend! | [18:32] Vielen Dank für die spannenden Beiträge | [18:33] Vielen Dank ! [18:33] Vielen Dank! | [18:33] Vielen Dank für diese wirklich tolle Netzwerkarbeit und diese Veranstaltung!! | [18:33] Vielen Dank! | [18:33] Schönen Abend. | [18:33] Vielen Dank ! [18:34] Vielen Dank und Tschüß :-) [18:34] Ich bedanke mich auch und wünsche einen schönen Abend in die Runde | [18:34] Herzlichen Dank! | [18:34] Danke, tolles Ergebnis! | [18:34] Danke! | [18:34] Dankeschön und einen schönen Abend [18:34] Vielen Dank! | [18:34] Vielen Dank und schönen Abend noch! | [18:34] Danke schön....! [18:34] Danke für das große Engagement, lieber Thomas Deimel-Bessler! | [18:34] Alles Gute für Sie, Herr Deimel-Bessler und DANKE! | [18:34] Vielen Dank ! | [18:35] Vielen Dank für die Einblicke in das Netzwerk und einen schönen Abend.

VIELEN DANK!



Netzwerkkoordination
Thomas Deimel-Bessler



deimel-bessler[at]bildungsregion-
suedniedersachsen.de



[www.bildungsregion-
suedniedersachsen.de/schulabsentismus](http://www.bildungsregion-suedniedersachsen.de/schulabsentismus)